

Zeitschriftenschau - Revue des revues 1952

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **8 (1953)**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(Vorträge) wie die Diskussionsvoten, lassen erkennen, daß in Deutschland erfolgreich geographisch gearbeitet wird und zwar nicht allein über dieses Land selbst, sondern bereits wieder bemerkenswert im Auslande. Freilich weckt der Bericht auch die Frage, ob solche Tagungen nicht noch mehr der Abklärung grundlegender, grundsätzlicher Begriffe und Probleme, d. h. den Konventionen zu widmen seien. Die Frage z. B., ob Sozialgeographie etwas anderes sei als Anthropogeographie, ob dem persönlich Menschlichen nicht mindestens ebenso viel Gewicht beizumessen sei wie dem Sozialen und welche Konsequenzen hieraus zu ziehen sind, wurde kaum gestreift. Ihre Klarstellung aber ist Voraussetzung fruchtbarer Sachforschung. Diese grundsätzlichen Bemerkungen sollen keineswegs den Eindruck verwischen, daß der Tagungsbericht eine höchst wertvolle, anregende Quelle geographischen Studiums darstellt.

E. WINKLER

WEHRLI-FREY, MARGRIT: *Reisen kreuz und quer*. Fröhliche Erinnerungen eines Professorenehepaares. Zürich 1952. Rascher. 158 Seiten. Leinen Fr. 8.90.

Die Gattin des bekannten Zürcher Geologen Prof. Dr. LEO WEHRLI schildert in diesem sympathischen Buch ihre Erinnerungen an etwa fünfzehn Reisen, die sie mit ihrem Manne, z. T. mit der Volkshochschule Zürich, nach etwa 20 europäischen Städten, nach Thunesien, Algerien und Marokko ausgeführt hat. Das Werk liest sich wie ein spannender Roman. Mit feiner Beobachtungsgabe schildert Frau WEHRLI in ebenso tiefsinniger wie fröhlicher Weise allerlei Erlebnisse im Verkehr mit Bewohnern der fremden Städte und Länder wie auch Leben und Sitten dieser Völker. Alle bemerkenswerten landschaftlichen Schönheiten und interessanten Bauten sind erwähnt. So verschafft die Lektüre des Buches viel Belehrung und reichen Genuß und kann sehr empfohlen werden.

E. RÜD

BAUER, LUDWIG: *Erdkundliches Unterrichtswerk*. Verlag R. Oldenbourg, München-Düsseldorf. Von dem aus Geistbecks Geographie für Höhere Lehr-

anstalten hervorgegangenen 11 bändig geplanten Gesamtwerk liegen folgende Bände vor: BERGER, H., LUDWIG, W.: *Die Natur der Erde*. 1951. 179 Seiten, 34 Abb., 130 Textfiguren. Halbleinen DM 5.20. BAUER, L.: *Länderkunde von Asien und Australien*. 1951. 237 Seiten, 63 Abb., 94 Textfiguren, 12 ganzseitige Bildtafeln. Halbleinen DM 5.60. AIGN, A., BAUER, L.: *Länderkunde: Halbinsel Europa*. 1952. 180 Seiten, 67 Abb., 39 Textfiguren, 12 ganzseitige Bildtafeln. Halbleinen DM 4.80. BAUER, L.: *Erde und Mensch*. 1952. 151 Seiten, 69 Abb., 12 Bildtafeln. DM 5.—.

Wer die in Westdeutschland geschätzten, für den Schüler bestimmten Lehrbücher durchblättert, freut sich einmal an ihrer gefälligen Form. Alle Bände sind reich und gut illustriert. Fast jede Seite weist eine Foto oder eine Skizze auf. Die Textseite ist durch verschiedenen Druck übersichtlich und anregend gestaltet. Ungleich wesentlicher als die äußere Aufmachung ist die innere Gestaltung. Auch darin wird das Unterrichtswerk dem Ruf seines Vorläufers vollauf gerecht. Aufgabensammlungen am Ende jedes Abschnittes machen das Lehrbuch auch zum Arbeitsbuch. Literaturverzeichnisse vermitteln die Namen einer reichhaltigen und belebenden Lektüre. Nie wird es ein ideales Lehrmittel geben, das allen Ansprüchen dient! Doch ist es wahr, wer das Unterrichtswerk von BAUER in die Hände bekommt, legt es nicht wieder weg. Es ist das führende (und zudem überraschend preiswerte) Geographie-Lehrbuch Westdeutschlands.

J. HÖSLI

Der Band „Erde und Mensch“ ist die natürliche Ergänzung zu Band (Natur der Erde). Er behandelt die allgemeine Anthropogeographie. Ein erster Teil ist den Grundbegriffen gewidmet (Mensch als Landschaftsgestalter), der große Hauptteil geht von den klimatischen Landschaftsgürteln aus, in welche die Wirtschafts- und Siedlungsgeographie eingebaut sind. Durchgehend ist der geographische Vergleich zum methodischen Prinzip erhoben. Das Buch dürfte hervorragend geeignet sein, dem Unterricht an der Oberstufe die erforderliche Tiefe und Weite zu geben.

P. BRUNNER

ZEITSCHRIFTENRUNDSCHAU — REVUE DES REVUES 1952

Atlantis XXIV. P. ALMASY, Bilder aus Kreta; C. ALVARO, Unterwegs durch Italien; K. ED-SCHMID, Schlösser und Burgen im Odenwald; M. HÜRLIMANN, Auf den Straßen Italiens; N. JAKES, Die „Wasserstadt“ Basel; J. MAYWALD, Barbizon, ein Dorf das Geschichte machte; P. NIETZSCH, Nuestra Señora de la Cabeza; W. STÄHELIN, Seßhafte Zigeuner; G. VIOLLON, Die Grotten im Felsen von Gibraltar; L. ABEGG, Der Sudan; E. BRUNNER, Bilder aus Marokko; G. COUDENHOVE-KALERGI, Dreierlei Japan; Das Britische Ölzentrum auf Trinidad; A. DAVID-NEEL, Schakti, die Allmutter; H. ERNI, Mauretanische Impressionen; R. P. HAFTER, Marokko, ein friedlicher Krisenherd; T. HAGEN, Flug eines Geologen über Nepal; J. LACAILLE, Mai-Mai, der Wunderbasar von Johannesburg; B. LOHSE, Osaka; W. RAUH, Der Hohe Atlas; F. RAUSSER, Die kanarischen Inseln; C. v. REGEL, Reis erobert die Welt; A. REIFENBERG, Der Negeb; G. SAFLUND, Der Tempel des Donnergottes in Labranda; Salzkarawanen; W. SCHULZ, Die Abessinien-Expedition 1950/51 des Frobenius-Institutes in Frankfurt am Main; In den Slums von Tokyo; M. DE UNAMUNO, Kanarische Bilder; A. ZISCHKA, Asiens Produktionsprobleme und ihre Auswirkungen auf Europa; ders. Kanada, Bollwerk des Optimismus; ders. Ölfrieden statt Ölkrieg; ders. Unsichtbare Armeen; K. BÜHLER, Das Museum f. Völkerkunde und die Basler Forschungsreisenden; R. L. CARSON, Die Gestalt der Urmeere; dies. Untermeerische

Landschaften; Die Glashütte von Orrefors; K. O. KIEPENHEUER, Eine Sonnenfinsternis in Afrika; V. v. REGEL, Landwirtschaft erobert Wüste und Steppe; G. MANNERHEIM, Ritt durch Asien; S. v. RADECKI, Geographische Phantasien. — *Die Alpen*, 28. P. PLACIDUS HARTMANN, Das Dominiloch am Pilatus u. s. Sagen; H. MOSER, Die Eishöhle ob Meiringen; H. NÜNLIST, Drei Jahre Höllochforschung; B. LAUBE, Das erste Relief der Zentralschweiz; K. SUTER, Lago Castell dell-Alpi; P. S. MERCANTON et A. RENAUD, Variations des glaciers des Alpes suisses 1951. — *Alpwirtschaftl. Monatsblätter*. J. KÜRSTEINER, Urserental; R. SOLARI, L'azione di miglioramento alpestre di Ct. Ticino; G. PEDIMONIA, L'improtanza degli alpi nell'economia cantonali; M. OECHSLIN, Aus der ernerischen Alpwirtschaft; F. FRANK, Die Gemeinalpen; P. ZUFFEREY, Les alpages d'Ayent; Über die natürlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der linksufrigen Alpgebiete im Untergoms. — *Leben und Umwelt* 5/6. C. STEMMLER, Steinsalzgrube der Berber im Hohen Atlas; R. WILDHABER, Bäuerlicher Lawinenschutz; E. MESSIKOMMER, Ackersteine aus dem Gebiet des Linth-Rhein-Gletschers; J. HELLER, Im Reiche des Naok; E. LAUTENSCHLAGER, Camargue im Umbruch; W. Ess, Flußmäander; W. JUCKER, Föhnsturm; F. KNUCHEL, Beatushöhlen; J. FREI, Brennt der Rheinfall? H. LINIGER, Klusenbildung im Jura; K. BÖSIGER, Brunnen und Arth; M. GSCHWEND, Land des Ksouv; M. BOUET, Föhn; H. LENZ, Erzberg in Steiermark; A. GOSSAUER, Donauversickerung im Gebiete zwischen Immendingen und Tuttlingen; ST. HAENER u. B. MÄRKI, Chemische Veränderungen des Erdbodens bei menschlichen Siedlungen; P. WIRZ, Papierfabrikation in Burma; C. RATHJENS, Der Uludag. — *Plan*, 9. A. HUBER, Wald und Landesplanung; K. A. MEYER, Geschichtliche Grundlagen der heutigen Waldverteilung; M. MOOR, Naturlandschaft und Kulturlandschaft; CH. BURKY, Le grand axe de circulation à travers la Suisse romande; A. PILET, Le réseau routier lausannois; J. KILLER, Planen in der Nordwestschweiz; M. JELTSCH, Hochhäuser in der Kleinstadt? W. KNOPFLI, Die Ersetzung verschwundener Bachhaine, Feldgehölze und Gebüschgruppen; A. KLEIN, Planung in Israel; J. EICHENBAUM, Klima als Faktor im Städtebau; H. BECK, Der Vorgang der Eingemeindung; H. MARTI, Regionalplanung Baden und Umgebung; die Aufgabe des Architekten; H. SCHMASSMANN, Eine wichtige Grünlandverbindung zwischen Stadt und Land bleibt erhalten; E. C. PETIT, Le plan d'équipement national en France. — *Prisma* 6/7. H. SCHEIBENPFLUG, Zwischen Bernina und Böhmerwald; E. ZENTNER, Flammende Berge; E. RIGGENBACH, Der Gletscher; H. WENNINGER, An der Kampffront des Lebens; F. W. LAUE, Wasserhosen; E. ZENKER, Weiße Indianer; W. LAMMERT, Schwankt oder ändert sich unser Klima; H. ERTL, Tiahuanaca; CH. NELL, Der Rote Mann; P. NOGER, Taos; W. HIRSCHBERG, Welt des Lamaismus; M. WALDEGG, Natur und Landschaft des winterlichen Hochgebirges; H. SCHEIBENPFLUG, Erdgas am Po; CH. NELL, Ist die Erde wirklich ganz erforscht? F. MOLISCH, Verschwundener Meeresgrund; H. SCHEINER, Island; K. TURNOVSKY, Stromboli; C. STEMMLER, Hoher Atlas; F. ERNST, Die Merians und ihre Weggenossen. — *Schweiz. Landwirtschaftl. Monatshefte* 30. E. BRINGOLF u. a. Melioration Unter-Klettgau; F. T. WAHLEN, Aus der Arbeit der FAO der UN in den wirtschaftlich zurückgebliebenen Gebieten; G. POPOW, Der Maisanbau in der Schweiz. — *Straße und Verkehr*, 38. E. RUCKLI, Eindrücke von Spanien und Portugal; E. HUNZIKER, Straßen der Iberischen Halbinsel; E. BERNATH, Spanische Städte; W. GRÖBLI, Reiseetappen durch Frankreich; L. DESBIOLLES, Route alpestre Bulle-Boltingen; P. PARVEX, Route de la Jublaz; K. LEIBBRAND, Stadtplanung und Verkehrssicherheit; A. ROTH, Ausbau der thurgauischen Staatsstraßen; H. JÄCKLI, Geologische Probleme des Straßenbaues im Kt. Thurgau; E. RODEL, Geschichte Arbons; E. L., Der Bodensee; A. v. MOOS, Baugrund des Schweizer Mittellandes. — *Volkshochschule*. J. JOB, Novara; E. J. WÄLTHER, Kleinstädte und Städtchen der alten Eidgenossenschaft; H. WEILENMANN, Eine baskische Nation; R. WERNER, Kimmerier und Skythen in Kleinasien. — *Vierteljahrsschrift der Naturf. Gesellschaft Zürich*, 97. D. H. BRUNSCHWEILER, The geographic distribution of air masses in North America; P. SCHAUFELBERGER, Die Klimaböden des tropischen Kolumbien; K. SUTER, Die Foggara des Tuat; O. MENZEL, Bestimmungen der Himmelsbläue mittels der Linke-Ostwaldschen Blauskala; M. KOCH, Johann Scheuchzer als Erforscher der Geologie der Alpen. — N. PAVONI, Geologie der Fallätsche. — *Wasser- und Energiewirtschaft*, 44. H. LEITA, Speicherseen der Westalpen; G. A. TÖNDURY, Bündnerische Wasserkraftnutzung; H. BERTSCHI, Wasserkraftanlagen der Stadt Zürich im Kt. Graubünden; W. ZINGG, R. STAUB und E. WEBER, Juliawerk Marmorera; TH. ZINGG, Gletscherbewegungen der letzten 50 Jahre in Graubünden; A. SCHMID, Wildbachverbauungen im Kt. Graubünden; H. JENNY, Holz in der bündnerischen Wirtschaft als Rohstoff und Faktor der Energieversorgung; R. GANZONI, Aveguard il Lej da Segl; J. U. KÖNZ, Wasserkraftwerk Inn-Spöl und schweizerischer Nationalpark; J. C. THAMS, Hochwasser vom August und November 1951 am Alpensüdfuß; E. WALSER, La crue de la Borgne le 4 août 1952; H. BERTSCHI, Zürichseeregulierung.